

Für ein Gesprächsergebnis sorgen

So geht's

Planung eines Klassenfestes

- Anna: Wer schreibt mit, wenn wir zu Ergebnissen kommen? ← dafür sorgen, dass es zu einer **Aufgabenverteilung** kommt
- Sophia: Ich schreibe mit! ← **Aufgaben** übernehmen
- Anna: Welche Fragen habt ihr denn beim letzten Mal schon geklärt?
- Jonas: Wir sind schon ziemlich weit: Die Musik ist geklärt, ebenso die Frage, was es zu trinken geben soll. ← **Zwischenergebnisse** formulieren
- Max: Klara meint, wir sollten auch unsere Eltern zu dem Fest einladen, Jörn ist dagegen. Diesen Punkt müssen wir als Erstes klären. ← unterschiedliche **Positionen benennen**, eine **Klärung** herbeiführen
- Nina: Meine Mutter kann gar nicht kommen, sie muss zu einem Vereinstreffen, obwohl sie dazu gar keine Lust hat. Ich habe das auch schon einmal erlebt, furchtbar langweilig!
- Jörn: Manche Eltern finde ich aber auch echt nervig, die können wir nicht beim Klassenfest gebrauchen. ← darauf achten, dass **keine Wertungen** vorgenommen werden
- Klara: Woher willst du denn wissen, dass andere die Eltern auch nervig finden? Das empfindet doch wohl jeder anders!
- Sophia: Lass uns bei unserem Klassenfest bleiben und nicht über Vereinstreffen sprechen! ← darauf achten, dass zum **Thema** gesprochen wird
- Jonas: Ich bin der gleichen Meinung wie Jörn. Unsere Eltern haben doch gar keine Lust, mit uns bei lauter Musik im halbdunklen Klassenraum zu hocken.
- Anna: Es ist also klar: Unsere Eltern werden nicht eingeladen. ← **Ergebnisse** festhalten